

Herstellung eines Zementbleistifts – Demonstration der Wirkung von Bewehrung



Materialbedarf

- geeignete Zemente: Schnellzemente (Chronolith, Tonerdeschmelzzement/ Lithiumcarbonat)
- geprägtes Küchenpapier
- Gummihandschuhe
- Bleistiftminen für Druckbleistifte mind. 1,5 mm
- Spachtel
- Gummibecker
- flache Schale (Innenmaß 18 x 13 cm)
- Unterlage (Sperrholzbrett oder ähnliches)

Vorgehensweise

- ca. 20 g Zement im Gummibecker mit Wasser zu einer wässrigen Lösung verrühren
- bei Verwendung von Tonerdeschmelzzement in einem Liter Anmachwasser 1 g Lithiumcarbonat auflösen und diese Lösung verwenden
- Küchenpapier vollständig mit angemachter Zementlösung tränken

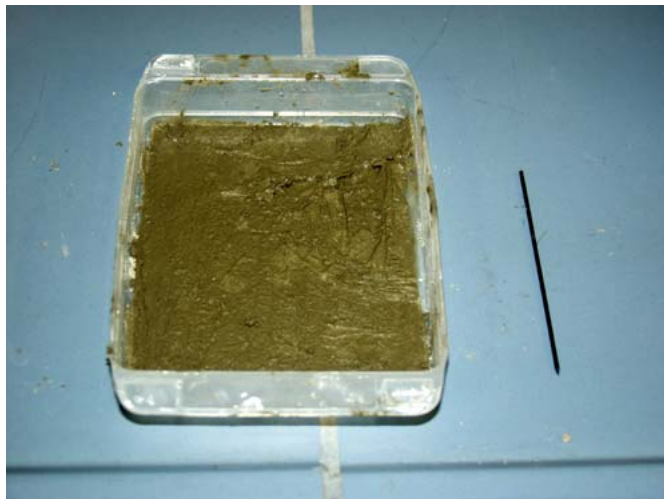
HEIDELBERGCEMENT

Vorbereitung des Papiers



Vorgehensweise

- das mit Zementsuspension satt getränkte Küchentuch im flacher Schale ausbreiten, kleine Falten sind problemlos
- das Küchentuch gleichmäßig dünn mit Zement bestreuen
- mit einer Spachtel den Zement mit leichtem Druck gleichmäßig verteilen, dabei das Papiertuch festhalten und darauf achten, dass es nicht zerreißt



Zusammenrollen des Zementbleistifts



Vorgehensweise

- das Rollen des Zementbleistifts kann in der flachen Schale oder auf einem Brett erfolgen
- die Bleistiftmine in die Mitte des mit Zementsuspension satt getränkten und bestrichenen Küchentuchs legen
- das Küchentuch in der Mitte um die Mine falten
- mit zwei Fingern und leichtem Druck das Papier um die Mine aufrollen, die Unterlage muss dafür völlig eben sein, da sonst die Mine bricht